



Die Eine Welt-Promotorin der Region Oberbayern Süd-Ost informiert

Rundbrief April 2026

Seite 2 bis 3

> Aktuelle **TERMINE** – Fortbildungen & Vernetzung

... kommende Veranstaltungen – regional, überregional und online

Seite 4 bis 7

> Aktuelle **ANGEBOTE & INFORMATIONEN** – für eigene Aktivitäten & neue Ideen

... aktuelle Hinweise und Angebote zu Ausstellungen, Bildungsmaterialien etc.

Seite 8 bis 10

> **Vergangene Ereignisse im RÜCKBLICK** – Dokumentation & Inspiration

... umgesetzte Veranstaltungen und Aktionen für eine lebenswerte Zukunft

Bei Fragen oder Anregungen:

mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren/oberbayern-sued-ost

www.einewelt-promotorinnen.de/promotorinnen/sandra-mulzer/



S. Mulzer, Eine Welt-Promotorin Obb. Süd-Ost
c/o Priener Initiative
für Eine Welt e.V.
Die Region Oberbayern
Süd-Ost umfasst die Stadt
Rosenheim sowie die
Landkreise Rosenheim,
Traunstein, Berchtesgadener
Land, Altötting und Miesbach.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Deutsche Gesellschaft
für die Vereinten Nationen e.V.
United Nations Association of Germany



www.bmz.de/de/agenda-2030

<https://dgvn.de/ziele-fuer-nachhaltige-entwicklung>

<https://17ziele.de/downloads.html>

www.youtube.com/watch?v=rnjcyrzZNRs&t=11s

www.youtube.com/watch?v=xsB5ci-rgGg

<https://innerdevelopmentgoals.org>

Aktuelle Zahlen (2/2026)

Fairtrade-Kampagne Deutschland

935 Fairtrade-Towns
www.fairtrade-towns.de
1.027 Fairtrade-Schools
www.fairtrade-schools.de

Bayern

282 Fairtrade-Towns
348 Fairtrade-Schools

Oberbayern Süd-Ost

23 Fairtrade-Towns
27 Fairtrade-Schools

Bundesweit stärken derzeit zirka 150 Eine Welt-Fach- und -Regional-Promotorinnen das Engagement für globale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung. Sie beraten und vernetzen zivilgesellschaftliche Eine Welt-Organisationen und Initiativen in ganz Deutschland und initiieren Projekte und Aktionen, mit denen sie Alternativen für eine zukunftsfähige Gesellschaft aufzeigen. Das Promotorinnenprogramm wird in Bayern gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ):

www.einewelt-promotorinnen.de/programm/

www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren



TERMINE

Dienstag,
12. Mai 2026

9 bis 16 Uhr

in Rosenheim

Holztechnisches Museum

Anmeldung

siehe unten

Rosenheim BNE-Fortbildung Demokratiekompetenz



EINLADUNG

**Globales Lernen / BNE / Demokratiekompetenz:
integrierbar in der Verfassungsviertelstunde oder in Unterrichtsstunden -
verschiedene Methoden, Zugang zu Materialien und Referenten**

**Dienstag, den 12.05.2026 von 9 bis 16 Uhr
im Holztechnischen Museum, Max-Josefs-Platz 4, 83022 Rosenheim**

Wie können wir junge Menschen dazu befähigen, sich eine eigene Meinung zu bilden, respektvoll mit anderen Perspektiven umzugehen und globale Zusammenhänge zu erkennen? Wie kann Demokratie im Klassenzimmer konkret gelebt und globale Verantwortung vermittelt werden? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt dieser Lehrkräftefortbildung. Es werden pädagogische Methoden vermittelt, die demokratische Grundhaltungen wie Toleranz, Perspektivenwechsel und eine konstruktive Streitkultur im Schulalltag verankern. Aufgezeigt werden zudem globale Fragestellungen im Zusammenhang mit der Klima- und Fairtrade-Schule bzw. fairem Konsum, Klimaschutz sowie den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen und wie diese Aspekte in den Unterricht niedrigschwellig integriert werden können.

- 9.00 Uhr Begrüßung und erste Informationen**
StRin (RS) Veronika Helfmeyer und StRin Julia Hainzlschmid, BNE-Beraterinnen Obb. Sandra Mulzer, Eine Welt-Promotorin der Region Obb. Süd-Ost
- 10.15 Uhr Die Kombination von Klima- und Fairtrade-Schule in der Praxis und daraus entnommene Elemente für den Unterricht - unabhängig von einer Anerkennung**
Martina Reiner, Dipl. Religionspädagogin (FH), Religionslehrerin
- 11.15 Uhr PAUSE**
- 11.30 Uhr Die Welt in 15 Minuten: Demokratiekompetenz durch Globales Lernen stärken**
Luisa Schmidt, Bildungsreferentin für Globales Lernen
- 12.30 Uhr MITTAGSPAUSE**
- 13.30 Uhr Methoden zur Demokratiekompetenz**
Luisa Schmidt, Bildungsreferentin für Globales Lernen
- 15.30 Uhr Abschlussrunde** Zeit für Fragen und Anregungen

Buchbar über FIBS: https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container_id=434439
oder Sandra Mulzer mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de Tel. 0179 5122835

Der Veranstalter ist für den Inhalt allein verantwortlich. Die Veranstaltung wird gefördert im Rahmen des Promotorinnen-Programms von Engagement Global aus Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie von der Bayerischen Staatskanzlei.



Einladung online unter:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2026_Feb_28_-_Einl_-_WL_ObbSO.pdf

**Anmeldung über FIBS
oder**

https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container_id=434439
mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de



TERMINE

Bayerische Eine Welt-Tage
mit Fair Handels Messe Bayern

3. Juli 2026

Freitag, 13.30- 18.00 Uhr

4. Juli 2026

Samstag, 10.00- 16.00 Uhr

Kongress am Park, Augsburg

Freitag / Samstag
3. / 4. Juli 2026

AUGSBURG Bayerische Eine Welt-Tage mit Fair Handels Messe Bayern
www.einewelt.bayern

Freitag
3. Juli 2026

AUGSBURG Bayernweites Fairtrade-TOWNS-Treffen
www.eineweltnetzwerkbayern.de/fachtagung

Freitag
3. Juli 2026

AUGSBURG Bayernweites Fairtrade-SCHOOLS-Treffen
www.eineweltnetzwerkbayern.de/globales-lernen

>>> Anmeldung zu den Workshops für Schüler

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Globales_Lernen/2026_Juli_3/2026_Juli_3_-_FTS_-_Augsburg_-_Programm.pdf



Bus nach Augsburg

Auch dieses Jahr wird wieder ein Bus aus der Region Oberbayern Ost nach Augsburg fahren - bezuschusst vom Eine Welt Netzwerk Bayern. Fahrtkostenbeteiligung pro Person 15 Euro

BUS-REISEROUTE am Freitag, den 3. Juli 2026

6:40 Uhr Piding: Info-Pavillion Burger King, 83451 Piding

6:45 Uhr Ainring: Salzstraße 83, 83404 Ainring / Mittelschule Mitterfelden

7:25 Uhr Tittmoning: Bahnhof Tittmoning-Wiesmühl, 84529 Tittmoning

7:50 Uhr Trostberg: Zentraler Busbahnhof, Bayernstraße, 83308 Trostberg

8:25 Uhr Wasserburg: Bahnhof, Reitmehring, 83512 Wasserburg

10:10 Uhr Ankunft in Augsburg

16:30 Uhr Rückfahrt von Augsburg

ANMELDUNG zwecks Buchung Bus möglichst zeitnah

mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

Tel. 0179 5122835



ANGEBOTE & INFORMATIONEN



Supergute Stimmung beim ersten FAIR CAFÉ des Weltladens im Januar 2026 im Alten Rathaus in Laufen (v. links): Stiftsdekan Simon Eibl, Weltladen-Vorsitzende Christa Kuchenbecker und die beiden FAIR CAFÉ-Koordinatorinnen Regina Deiminger-Goldschalt und Marlies Reschberger (Foto: Weltladen).

> Das FAIR CAFÉ an unterschiedlichen Orten in Laufen - eine Initiative des Weltladens Laufen

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Weltladens veranstaltet das Weltladen-Team in Kooperation mit unterschiedlichen Akteuren der Stadt - jeden Monat - das sogenannte FAIR CAFÉ. Den Auftakt zu dieser Reihe machte im Januar der Weltladen-Verein selbst. Weitere Anbieter sind beispielsweise die Pfarrgemeinde, die Eisdielen, die Frauengemeinschaft, der Bund Naturschutz, die Musikkapelle, das Gymnasium ...

Beim FAIR CAFÉ gibt's für alle Gäste duftenden Kaffee oder Tee aus dem fairen Handel und leckeren Kuchen sowie ein unterschiedliches Rahmenprogramm - je nach Veranstalter. Beginn immer um 14.30 Uhr.

24. April im Kath. Pfarrheim / Veranstalter: Kath. Frauengemeinschaft

29. Mai im Bund Naturschutz, Dekan-Gries-Str. 3 / Veranst.: BN

26. Juni im Dorfpark Leobendorf / Veranst.: Musikkapelle Leobendorf

30. Juli im Rottmayr-Gymnasium / Veranst.: Schulleitung

29. August am Wochenmarkt Oberndorf / Veranst.: Stadtpfarre Oberndorf

25. Sept. in der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

30. Okt. im Alten Rathaus / Veranst.: Historischer Verein

27. Nov. im Kinder- und Jugendtreff / Veranst.: Stadt Laufen

Eventuell Änderungen bitte prüfen auf:

www.weltladen-laufen.de/veranstaltungen-ankundigungen/

40-JÄHRIGES JUBILÄUM – Festivität am 13.09.2026

Am Sonntag, den **13. September 2026** feiert der Weltladen Laufen sein 40-jähriges Jubiläum: beginnend mit einem Gottesdienst um 10 Uhr in der Stiftskirche Laufen und mit anschließendem Fest von 11 bis 13 Uhr. Dazu lädt der Weltladen schon jetzt herzlichst ein.

www.weltladen-laufen.de

VERLEIHUNG BAYERISCHER EINE WELT-PREIS 2026 - wir gratulieren dem Weltladen Laufen!

Am Samstag, den 14. März 2026, wurde in Kempten der „Bayerische Eine Welt-Preis 2026“ von der Bayerischen Staatsregierung gemeinsam mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. verliehen. Überreicht wurden die Preise durch Eric Beißwenger, Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales in der Bayerischen Staatskanzlei. Der erste Preis ging an das Camerloher- Gymnasium Freising für das Engagement seines Arbeitskreises Fair Trade. **Mit dem zweiten Preis wurden** der Weltladen Alzenau e.V. sowie **der Arbeitskreis Eine Welt Laufen e.V. ausgezeichnet**. Der Sonderpreis für Kommunen, der mit insgesamt 1.000 Euro dotiert und in diesem Jahr geteilt wurde, ging an die Städte Aschaffenburg und Gersthofen.



ANGEBOTE & INFORMATIONEN



> Schülerfirmen umsatzsteuerbefreit

Gemäß einem Schreiben des Bundesfinanzministeriums sind Schülerfirmen umsatzsteuerbefreit. § 4 Nr. 21 UStG befreit demnach u.a. öffentliche und Ersatzschulen von der Umsatzsteuer. Begünstigt sind auch eng mit den Bildungsleistungen verbundene Umsätze. Dazu zählt die Bundesfinanzverwaltung jetzt auch die „Leistungen von Schülerfirmen und Schülergenossenschaften, die rechtlich unselbständig sind, in die Organisationsstruktur der Schule integriert sind und in denen im Rahmen von unternehmerischen Schulprojekten ökonomisches Handeln gelehrt oder berufliche Orientierung vertieft wird.“ Abschnitt 4.21.1 Abs. 16 UStAE wird entsprechend ergänzt. Die Finanzverwaltung fasst den Begriff der „eng mit den Bildungsleistungen verbundenen Umsätze“ damit sehr weit. Bisher listete sie hier nur Leistungen auf, die einen weit engeren Bezug zur Bildungsleistung haben wie die Zurverfügungstellung von Lehr-, Lern- und Verbrauchsmaterial oder die Gestellung von Lehrkräften an andere Lehrereinrichtung sowie die Mensabetriebe von Hochschulen. Siehe ein entsprechendes Schreiben des Bundesfinanzministeriums vom 19.12.2025, III C 3 - S 7015/00054/001/110 (Seite 9).

Bitte diese Info insbesondere an Lehrkräfte weitergeben, die sich um den Verkauf von fair gehandelten Produkten an Schulen kümmern.

www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/BMF_Schreiben/Steuerarten/Umsatzsteuer/Umsatzsteuer-Anwendungserlass/2025-12-19-aenderung-UStAE.pdf?__blob=publicationFile&v=2

> Infomaterial von Brot für die Welt

Es gibt ein neues Global Lernen Magazin von Brot für die Welt. Schwerpunkt diesmal: Demokratie. Das Heft ist zugleich Info- als auch Bildungsmaterial. Es kann als PDF heruntergeladen und (bald) kostenlos bestellt werden:

Global lernen Demokratie

Brot
für die Welt



<https://shop.brot-fuer-die-welt.de/Global-lernen-Demokratie/151106020-126>



ANGEBOTE & INFORMATIONEN



> Theaterstück für Schulen: FAIRSEIN – Wie geht das?

Wie können wir fair zu unserer Einen Welt sein? Ein Mutmach-Programm für Pre-Teens! Eine turbulente Solo-Show rund ums Thema Globale Gerechtigkeit – mit Theaterszenen, Songs, kreativen Mini-Vorträgen und interaktiven Publikumsspielen. Anschnallen, gut am Stuhl festhalten, und los geht's auf eine kunterbunte weltweite Reise. Weitere Infos:

www.sonni-maier.de/fairsein/



> Theaterstück für Schulen zu nachhaltigem Konsum

Mit dem Theaterstück „Wer, wenn nicht wir!“ bringt Theater EUKITEA eine einzigartige und interaktive Aufführung an Schulen. Im Mittelpunkt steht das Nachhaltigkeitsziel Nr. 12 der Agenda 2030: „Nachhaltiger Konsum und Produktion“. „Wer, wenn nicht wir!“ sensibilisiert Jugendliche spielerisch für die globalen Auswirkungen ihres Konsumverhaltens und zeigt auf, wie sie als Verbraucher*innen nicht nur Teil des Problems, sondern auch Teil der Lösung sein können. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche UNESCO-Kommission zeichneten EUKITEA für den herausragenden Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung aus. Ansprechpartnerin bei EUKITEA ist Angelika Hagen: a.hagen@eukitea.de

<https://eukitea.de/theater-und-praevention/repertoire-2/wer-wenn-nicht-wir/>

**ENGAGEMENT
GLOBAL**



> Förderung für Schulen: Engagiert die Welt gestalten

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) fördert Vorhaben der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit in Deutschland unter anderem durch das Programm Engagiert die Welt gestalten. ENGAGEMENT GLOBAL wurde vom BMZ beauftragt, dieses Programm zu verwalten und zu begleiten.

www.engagement-global.de/de/engagiert-die-welt-gestalten



ANGEBOTE & INFORMATIONEN



EU Empowering Consumers Directive



> Mehr Klarheit für Verbraucher in 2026: EU-Empowering Consumer Richtlinie (EmpCo)

Die Richtlinien Green Claims Directive (GCD) und Empowering Consumers Directive (EmpCo) sollen Verbraucher:innen dabei helfen, informierte und nachhaltige Kaufentscheidungen zu treffen und Greenwashing gezielt verhindern. Produkte tragen oft eine Vielzahl von Kennzeichen, Labeln, Siegeln und Aufschriften - für den Verbraucher nicht immer leicht die Hintergründe zu verstehen. Ziel ist es deshalb, in ganz Europa einheitliche Regeln zu schaffen und so die Veröffentlichung transparenter und wahrheitsgemäßer Informationen sicherzustellen. Für Unternehmen bedeutet das: Nachhaltigkeitsaussagen müssen künftig klar, objektiv, öffentlich einsehbar und überprüfbar sein. Zudem müssen verwendete Siegel und Nachhaltigkeitspläne regelmäßig von unabhängigen Experten kontrolliert werden. Nur noch unabhängige Zertifizierungen dürfen auf den Verkaufspackungen angebracht werden. Das wird auch Folgen für den Fairen Handel haben – so muss z.B. die GEPA künftig auf ihr Zeichen „fair+“ verzichten und auch das WFTO-Logo darf nicht mehr auf Produktverpackungen angebracht werden. Der neue Gesetzestext findet sich online: <https://www.recht.bund.de/bgbl/1/2026/43/VO.html>
Anwendungsbeginn ist der 27. September 2026.

Weitere Informationen unter:

www.forum-fairer-handel.de/news/artikel/empcorichtlinie-ist-umgesetzt

www.haufe.de/sustainability/strategie/empcorichtlinie-das-sollten-unternehmen-wissen_575772_657268.html

www.ecocert.com/de-DE/aktuelles/empowering-consumers-directive-ecocert-starkt-unternehmen-nachhaltige-glaubwürdige-labels-sowie-transparente-verlässliche-claims-erfolgreich-umzusetzen-5092962



RÜCKBLICK



montessori
Kinderhaus Inntal 



> Auszeichnung als Eine Welt-Kita in Brannenburg

Am 12. Februar 2026 wurde das Montessori Kinderhaus Inntal in Brannenburg zur „Eine Welt-Kita“ ausgezeichnet. Die Projektkoordination übergab die Urkunde an das dreiköpfige Leitungsteam Jürgen Sauer, Katharina Wilms und Eva Friedrich. Neben Brannenburgs scheidendem Bürgermeister Matthias Jokisch gratulierte auch Helmut Enzinger für die Fairtrade-Town Brannenburg und Weltladen Brannenburg. Nach einer kleinen Austauschrunde und dem offiziellen Foto gab es einen ausführlichen Rundgang durch das Kinderhaus, das eine Krippe, einen Kindergarten sowie einen Hort umfasst. Der Neubau und das große Außengelände bieten viel Platz und unterstützen das Konzept Maria Montessoris, die Kinder in ihren individuellen Fähigkeiten zu fördern und ihnen Raum für Spiel, Bewegung und Lernen zu geben. Zum Team des Kinderhauses gehören 54 Mitarbeitende für 150 Betreuungsplätze in acht Gruppen. Angeboten wird zum Beispiel auch ein täglich frisch vor Ort zubereitetes Mittagessen, bei dem überwiegend bio-regional-faire Produkte zum Einsatz kommen.



> Erneute Anerkennung: Eine Welt-Kita in Bad Aibling

Als dritte Kita in Bayern wurde das Kinderhaus CAMINO in Bad Aibling bereits im Juli 2018 zur „Eine Welt-Kita“ ausgezeichnet. Nun Anfang 2026 wurde die erneute Wiederauszeichnung in den beeindruckenden Räumen der Einrichtung gefeiert. Neben dem Team rund um die Verantwortlichen für die „Eine Welt-Kita“ im Kinderhaus Camino, Tanja Schmid, waren auch Stephan Schlier, Bürgermeister von Bad Aibling, Bernd Zimmer für den Träger St. Zeno sowie Vertreter:innen des Elternbeirates, der Fairtrade Town Steuerungsgruppe und weitere interessierte Eltern anwesend. „Bereits in der Kita werden die Weichen für das Leben als Erwachsene gestellt“, so Projektkoordinatorin Berit Schurse (Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.). In der „Eine Welt-Kita“ lernen schon die Kleinsten, offen und wertschätzend gegenüber anderen Menschen und der Natur zu sein, sie erleben sich als Teil der „Einen Welt“ und sie erfahren, dass sie selbstwirksam ihre eigene Lebenswelt gestalten können und dürfen. Wichtige Fähigkeiten und Erfahrungen, die sie aus ihrer Kindergarten-Zeit im Kinderhaus Camino mit ins Erwachsenenleben nehmen werden dank des Teams, das die „Eine Welt-Kita“ täglich mit den Kindern lebt.“ Nach der Laudatio und einer beeindruckenden Präsentation der Arbeit des Kinderhauses durch Tanja Schmid konnten sich die Anwesenden an verschiedenen Stationen einen Einblick in die Bildungsarbeit rund um die „Eine Welt-Kita“ verschaffen. Mit Gesprächen bei Häppchen und Getränken klang der Abend aus.



RÜCKBLICK



Begrüßung

Andreas Friedrich, Erster Bürgermeister, Prien am Chiemsee
Sandra Mulzer, Eine Welt-Promotorin der Region Oberbayern Süd-Ost

einfach.nachhaltig: Nachhaltiger Konsum im Alltag, leichter als gedacht?

Werde ein Verbraucher-Prof: BIO-REGIONAL-FAIR, Sandra Mulzer, Regionalpromotorin
Der Mehrwert REGIONAL, Maria Riepertinger, Wastl-Hof
REGIONALE Erzeuger-Gemeinschaften: Die Prientaler Bergbauern, Dr. Andrea Kohl

Verkostung „regional & fair in den Tag“ im Markt der Möglichkeiten

Matrix für nachhaltige Destinationsentwicklung

Christian Nordhorn, Referent Geschäftsleitung, Bayern Tourismus Marketing GmbH

Nachhaltiger Konsum in der Kommune

Fragen, Anregungen, Ausblick

bio – regional – fair
Gemeinsam für eine bessere Zukunft



> Fairtrade Towns-Treffen in Prien am Chiemsee

Am Mittwoch, den 25. März 2026, von 9.30 bis 12.00 Uhr fand in Prien am Chiemsee das diesjährige Fairtrade Austausch- und Vernetzungstreffen statt. Unter dem Motto „Fair kann mehr“ zeigte die Fairtrade-Kommune Prien mit tatkräftiger Unterstützung des Ersten Bürgermeisters Andreas Friedrich, sowie zahlreichem Mitarbeitern aus unterschiedlichen Fachbereichen wie Tourismus und Wirtschaft auf, wie die drei Anliegen bio-regional-fair miteinander kombinierbar sind. Das bedeutet nicht nur eine Unterstützung für Kleinbauern weltweit, sondern auch eine nachhaltige Stärkung der regionalen Wirtschaft. Dabei liegt der Fokus auf einem nachhaltigen Konsum, der sowohl den Menschen als auch der Natur zugute kommt. Im Rahmen der Veranstaltung wurden auf dem „Markt der Möglichkeiten“ konkrete Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, wie fair gehandelte und regionale Produkte z.B. von Vermietern und Restaurants in die lokalen Wertschöpfungsketten integriert werden können. Zur Verköstigung unterschiedlichster geladener Gäste luden regionale Aussteller ein: darunter u.a. der Weltladen Prien, die Milchwerke Berchtesgadener Land Chiemgau eG, der Priener Regionalmarkt und Prientaler Bergbauernladen, sowie örtliche Bäckermeister und Chiemsee-Fischer. Christian Nordhorn, Referent Geschäftsleitung, Bayern Tourismus Marketing gmbH stellte die Matrix für nachhaltige Destinationsentwicklung vor.





RÜCKBLICK



> Miesbach als Fairtrade-Town anerkannt - die erst Fairtrade-Town im Landkreis Miesbach

Am 12. März wurde Miesbach offiziell als Fairtrade Town durch Dr. Dagmar Kusche, Botschafterin von Fairtrade, ausgezeichnet. Ein großer Kreis an Engagierten nahm an der Auszeichnungsfeier im Weltladen am Lebzelterberg teil. Überreicht wurde das Zertifikat an die Initiatorin Kick van Walbeek sowie den Bürgermeister Dr. Gerhard Braunmiller, der schon bei der Auftaktveranstaltung im www.lavli.org im Mai 2025 großes Interesse an der Initiative zeigte. Begleitet wurde die Feier musikalisch von der Band „La Musica“ und alle Aktiven im Weltladen sorgten für faires Fingerfood.

Nach einem Grußwort durch den Bürgermeister Dr. Gerhard Braunmiller und der Vorstellung der Miesbacher Schokolade und des Miesbacher Kaffees, anlässlich dieser Feier durch die Leiterin der Fairtrade-Steuerungsgruppe Kick van Walbeek, wurde der Stadt Miesbach die Urkunde überreicht. Miesbach ist nun für 2 Jahre Fairtrade Town und die ersten Planungen für die Re-Zertifizierung sind schon angelaufen. Viel Unterstützung bekommt diese Aktion dadurch, dass bereits 3 Schulen aus der Kommune auf dem Weg zur Fairtrade Schule sind: Grundschule, Realschule und Gymnasium. Ebenso möchte die Volkshochschule eine „Faire VHS“ werden. Miesbach ist die erste Fairtrade-Town im Landkreis Miesbach.



Impressum

Dieser Rundbrief wurde im Rahmen des „Promotorinnenprogrammes“ erstellt, das Programm ist gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Herausgeber: Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Metzplatz 3, 86150 Augsburg. Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich. Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird durchgehend die männliche Form von Personenbezeichnungen verwendet. Selbstverständlich sind damit auch immer die weiblichen Vertreter gemeint. Mit allen Formulierungen wollen wir Frauen und Männer ansprechen. Ein Nachdruck des Rundbriefes oder einzelner Beiträge ist gerne gesehen – wir freuen uns über eine entsprechende Mitteilung. Wer diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchte, sende bitte eine kurze Mitteilung mit dem Betreff „Bitte, keine E-Mails mehr“ an: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung